

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Alexander Spies (PIRATEN)

vom 12. Juli 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 2013) und **Antwort**

„Berliner Joboffensive“ (X): Finanzielle Kosten und „Einsparungen“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft Sachverhalte, welche die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen nicht aus eigener Kenntnis beantworten kann. Sie hat daher die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit (RD) um Stellungnahme gebeten, welche der Beantwortung der Fragen zugrunde liegen.

1. Mit welchem „Einsparbetrag“ pro Integration im Rahmen der „Berliner Joboffensive“ war vor Beginn des Projekts für das Land Berlin sowie für den Bund kalkuliert worden (bitte einzeln nach „eingesparten“ kommunalen Leistungen und Bundesleistungen sowie nach Regelleistungen und Kosten der Unterkunft aufschlüsseln)?

2. Mit welchem „Gesamteinsparbetrag“ im Rahmen der „Berliner Joboffensive“ war vor Projektbeginn für das Land Berlin sowie für den Bund kalkuliert worden (bitte einzeln nach „eingesparten“ kommunalen Leistungen und Bundesleistungen sowie nach Regelleistungen und Kosten der Unterkunft aufschlüsseln)?

3. Gib es eine Amortisations-/Modellrechnung zum potenziellen „Einsparbetrag“ der „Berliner Joboffensive“ analog zur Senatsvorlage des Bremer Senats zur „Joboffensive Bremen“ (vgl. <http://www.soziales.bremen.de/sixcms/media.php/13/Projekt%20Joboffensive%20Bremen.pdf>, S. 13) (wenn ja, bitte beifügen/verlinken)?

Zu 1.-3.: Zu Beginn des Projektes wurde die nachfolgende Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt:

Art der Einsparung	Durchschnittliche Dauer der Integration	Durchschnittliche Höhe der Einsparung in €	Anzahl der Integrationen	Einsparung durch 10.000 Integrationen je Projektjahr in €
A	B	C	D	Einsparung=Bx Cx D
1. vollständige Beendigung der Hilfebedürftigkeit / Summe passiver Leistungen	4,115	355,30	2.000	2.924.119
2. vollständige Beendigung der Hilfebedürftigkeit / Leistungen für Unterkunft	4,115	364,92	2.000	3.003.292
3. teilweise Beendigung der Hilfebedürftigkeit / Annahme Wegfall der Regelleistung	4,115	309,25	8.000	10.180.510
4. Kranken- und Pflegeversicherung	4,115	149,38	10.000	6.146.987
Einsparung je Projektjahr				22.254.908
Gesamteinsparung in 2 Projektjahren				44.509.815
Gesamtkosten in 2 Projektjahren				43.644.627
Differenz				865.188

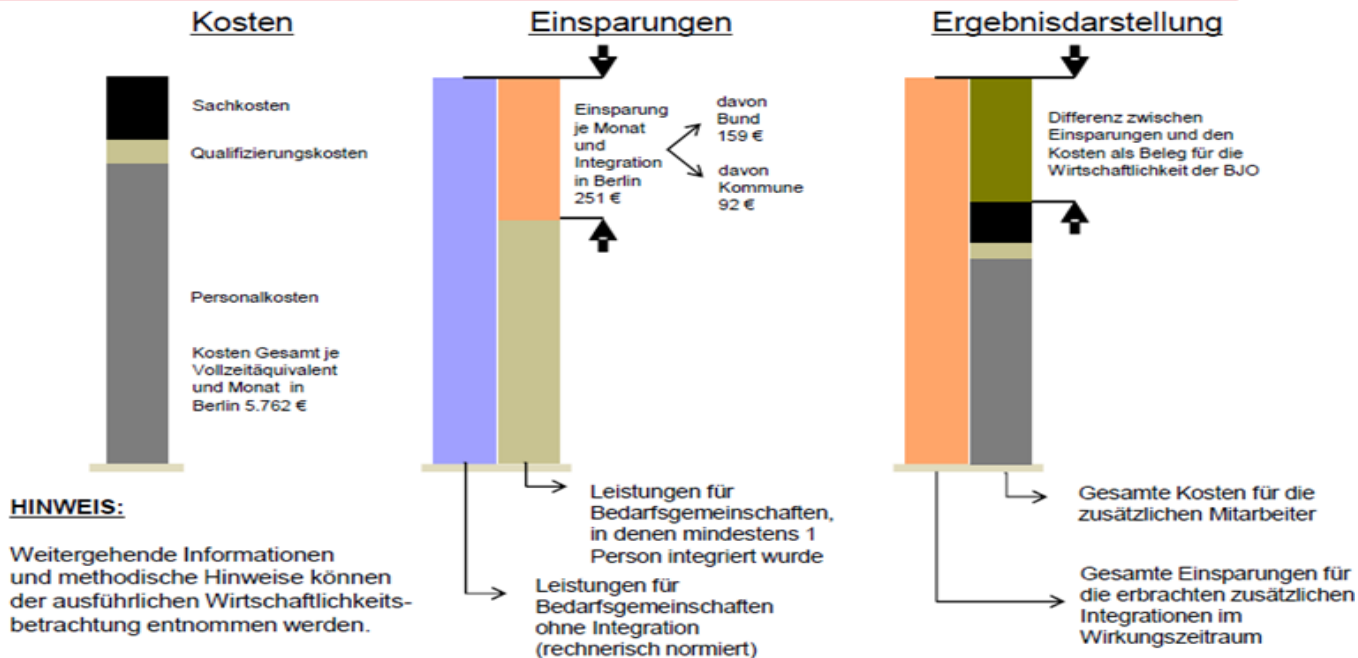
Dieser Berechnung lagen jedoch verschiedene methodische Annahmen zu Grunde. Es wurde ein Einsparbetrag von rund 900.000 € ermittelt.

Im weiteren Verlauf des Projektes wurde die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung weiterentwickelt. Für die Berechnung des Einsparbetrages wurden statistische Daten

herangezogen und eine Kohortenbetrachtung vorgenommen. Diese hat später Bremen von Berlin übernommen.

Die Methode der Kohortenbetrachtung kann der nachfolgenden Grafik entnommen werden:

Methode der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der BJO



Mit dieser Kohortenbetrachtung ergab sich dann folgende Wirtschaftlichkeitsberechnung:

	Ø Einsparung je Integration je Monat in €	Anzahl der Integrationen	Wirkung im beobachteten Zeitraum von ... Monaten	Einsparung je Projektjahr in €	Einsparung Projekt gesamt in €
Gesamt	264	10.000	11	29.084.744	58.169.488
dar. Bund	169	10.000	11	18.546.517	37.093.035
dar. Kommune	96	10.000	11	10.546.481	21.092.963
				Kosten für 350 MA je Projektjahr in €	Kosten für 350 MA Projekt gesamt in €
Gesamt				21.822.314	43.644.627
dar. Bund				18.505.322	37.010.644
dar. Kommune (KfA 15,2 %)				3.316.992	6.633.983
				Differenz je Projektjahr in €	Differenz Projekt gesamt in €
Gesamt				7.262.430	14.524.860
dar. Bund				41.196	82.391
dar. Kommune				7.229.490	14.458.979

4. Welche Kosten sind dem Land Berlin sowie dem Bund im Rahmen des Projekts „Berliner Joboffensive“ in den Jahren 2011, 2012 und 2013 entstanden (bitte nach Jahr, Jobcenter und Haushalt aufschlüsseln)?

Zu 4.: Die Kosten für das Gesamtprojekt sind folgender Übersicht zu entnehmen. Eine Auswertung auf die Jobcenter bezogen erfolgt nicht, diesbezüglich wird auf die Beantwortung zur Kleinen Anfrage 17/10823 und andere verwiesen.

Jahr	Kosten der Vollzeitäquivalente (VZÄ)		
	Gesamt	darunter Bund	darunter Kommune
2011	12.729.683 €	10.794.771 €	1.934.912 €
2012	21.822.314 €	18.505.322 €	3.316.992 €
2013	9.092.631 €	7.710.551 €	1.382.080 €
Gesamt	43.644.627 €	37.010.644 €	6.633.983 €

Die Regionaldirektion Berlin Brandenburg beziffert den Gesamteinsparbetrag mit rund 22 Mio €.

Berlin, den 6. September 2013

In Vertretung

Boris Velter
Senatsverwaltung für Arbeit,
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Sep. 2013)

5. Wie ist der finanzielle Kosten-Nutzen-Vergleich (Saldo) nach Abschluss der „Berliner Joboffensive“ für das Land Berlin sowie für den Bund (bitte mit Soll-Ist-Vergleich nach „eingesparten“ kommunalen Leistungen und Bundesleistungen sowie nach Regelleistungen und Kosten der Unterkunft aufschlüsseln)?

Zu 5.: Auf die Antwort zu Frage 4 wird verwiesen, darüber hinaus stellt sich der Vergleich Kosten der VZÄ zu den Einsparungen im Gesamtprojekt nach Angaben der Regionaldirektion wie folgt dar:

Kosten der VZÄ	Gesamt	43.644.627 €
	darunter Bund	37.010.644 €
	darunter Kommune	6.633.983 €
Einsparungen	Gesamt	65.713.574 €
	darunter Bund	41.640.629 €
	darunter Kommune*	24.072.462 €*
Differenz Kosten zu Einsparungen	Gesamt	22.068.947 €
	darunter Bund	4.629.985 €
	darunter Kommune	17.438.479 €*

*Die Einsparungen der Kommune enthalten auch den Refinanzierungsanteil des Bundes gemäß § 46 Abs. 5 SGB II in Höhe von ca. 7,3 Mio € (Teil des Bundes an den Kosten der Unterkunft). Das heißt, tatsächlich wird für das Land Berlin von einer rechnerischen Einsparung für das Gesamtprojekt nach der oben beschriebenen Kohortenbetrachtung von ca. 10 Mio € ausgegangen.